

Dank einer sehr positiven Auftragslage steigt der Platzbedarf bei Ginzinger electronic systems. Der Hauptsitz in Weng im Innkreis wird um eine zusätzliche Produktionshalle erweitert. Auf rund 1000 m² entstehen bis zum Sommer Zusatzflächen für Produktion und Lager.

Am Ginzinger Firmenstandort in Weng im Innkreis entsteht derzeit eine zusätzliche Produktionshalle. Eine Fläche von rund 1000 m² bietet künftig noch mehr Platz für Lager & Logistik, eine zusätzliche Produktionslinie, sowie voll- und halbautomatische Fertigungsinseln. Die Investition für den Zubau beträgt rund sechs Millionen Euro und wird vom europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Es ist der zunehmende Platzmangel am Standort Weng, der die Geschäftsführung von Ginzinger electronic systems dazu veranlasst hat, diesen Frühling das bestehende Firmengebäude in Weng im Innkreis zu erweitern und eine Produktionshalle anzubauen. Auf rund 1000 m² entsteht derzeit zusätzliche Fläche für Produktion und Lager. Der geplante Neubau des Firmengebäudes am künftigen Standort in Altheim muss aufgrund der derzeitigen Situation in der Baubranche verschoben werden.

Da sich die Baukosten massiv erhöht haben, fiel die Entscheidung auf eine kleinere Variante in Form einer angebauten Fertigungshalle. Auf diese Weise kommt man den Produktionsverpflichtungen nach und schafft Raum für die neuen Aufträge. Die Entwicklung und das Kundenbetreuungsmanagement bleiben wie bisher am Standort Altheim angesiedelt. Der Firmenneubau wird kommen, allerdings erst in einigen Jahren.

Auf den rund 1000 m² ist der Platz im Obergeschoss hauptsächlich für die Produktion vorgesehen. Die zusätzliche Fläche bietet Raum für eine weitere SMD-Linie sowie für Fertigungsinseln für halb- und vollautomatisierte Arbeitsprozesse. Das betrifft zum Beispiel die THT-Produktion und die Selektivlötanlage. Außerdem wird in drei neue Lagerlifte investiert. Sie verfügen künftig über die doppelte Lagerkapazität der bisherigen Lifte. Durch den Bau einer LKW-Rampe erfolgt der Wareneingang nun oben und es kommt zu keiner Überschneidung mehr bei Wareneingangs- und Warenausgangsmaterial. Das garantiert einen besseren Materialfluss.

Im Untergeschoss werden Lager/Logistik und Kommissionierung erweitert. Auch ein separater Lagerraum für Gefahrenstoffe ist eingeplant. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine Kletterwand an der westlichen Seite des Gebäudes angedacht.

Die Kundinnen und Kunden selbst werden von den Umbauarbeiten nichts mitbekommen. Dazu Ing. Herbert Ginzinger, Geschäftsführung: „Das Gebäude wird komplett fertiggestellt, erst dann werden die alten Lagerlifte ausgeräumt und das Material in den neuen Liften eingelagert. Eine reibungslose Produktion ist gesichert. Etwaige Lieferschwierigkeiten wird es nicht geben – zumindest nicht aufgrund unseres Umbaus“.

Die Investition für den Zubau beträgt rund sechs Millionen Euro. Gefördert wurde der Zubau durch eine Investition des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Über Ginzinger electronic systems

Ginzinger electronic systems ist ein Komplettanbieter für die Entwicklung maßgeschneiderter, integrierter Embedded Linux Hard- und Softwarekomponenten, Leistungselektronik, Microcontroller-Lösungen und deren langfristige Produktion. Rundum-Sorglos-Pakete nehmen den Partnern Komplexität ab und begleiten sie durch den gesamten Produktlebenszyklus. Aus Leidenschaft zur Technologie verfügt Ginzinger electronic systems über tiefes, technologisches Wissen, reagiert rasch auf neue Herausforderungen und begeistert so seine Kundinnen und Kunden.

Pressekontakt:

Ginzinger electronic systems GmbH

Andrea Renezeder

Tel: +43 7723 54 22 DW 501

Mail: andrea.renezeder@ginzinger.com

presse@ginzinger.com, www.ginzinger.com

>> Informationen und Pressebilder zu Ginzinger electronic systems GmbH finden Sie auf www.ginzinger.com/presse.